

Die politische Ökonomie des Marxismus

Biographische Daten von Marx und Engels

Karl Marx

- geboren 1818 in Trier
- Sohn eines jüdischen, aber konvertierten Rechtsanwalts
- 1842/43 Redakteur der Rheinischen Zeitung
- 1843 – 1845 Aufenthalt in Paris
- 1848 – 1849 Chefredakteur der Neuen Rheinischen Zeitung

- 1848 Kommunistisches Manifest
- 1849 Emigration nach England

- 1867 „Das Kapital“ Bd. 1
- gestorben 1883 in London

Friedrich Engels

- geboren 1820 in Barmen (= Wuppertal)
- Sohn eines Textilunternehmers
- ab 1844 Freundschaft mit Marx
- 1848/49 Redakteur der Neuen Rheinischen Zeitung

- 1885 und 1894 Herausgabe von „Das Kapital“ Bde. 2 und 3
- gestorben 1895 in London

Die Wirtschaftstheorie des Marxismus

Hauptwerk: „Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie“ (3 Bände)

1.) Entfremdung und Selbstentfremdung

- Äußerlichkeit der **Arbeit**:
 - sie gehört nicht zum Wesen des Arbeiters
 - sie ist Zwangarbeit
 - sie ist nur ein Mittel zur Bedürfnisbefriedigung
 - sie gehört nicht dem Arbeiter, sondern dem Kapitalisten
- **Entfremdung** des Arbeiters von:
 - dem Endprodukt der Arbeit
 - dem Produktionsvorgang
 - sich selbst
 - den Menschen

Fortsetzung >>>

2.) Die Produktion von Mehrwert

a.) Die Arbeitszeit

- notwendige Arbeitszeit = gezahlter Lohn
= Kosten der Erhaltung der Arbeitskraft:
 - Lebensunterhalt
 - Ausbildung
 - Familie
 - Mehrarbeitszeit
- z. B. 6 Std.
z. B. 6 Std.
12 Std.

b.) Der Profit

Wert der hergestellten Waren (= Verkaufspreis)
abzüglich

Herstellungskosten der Ware (= gezahlter Lohn)

ergibt den **M E H R W E R T**

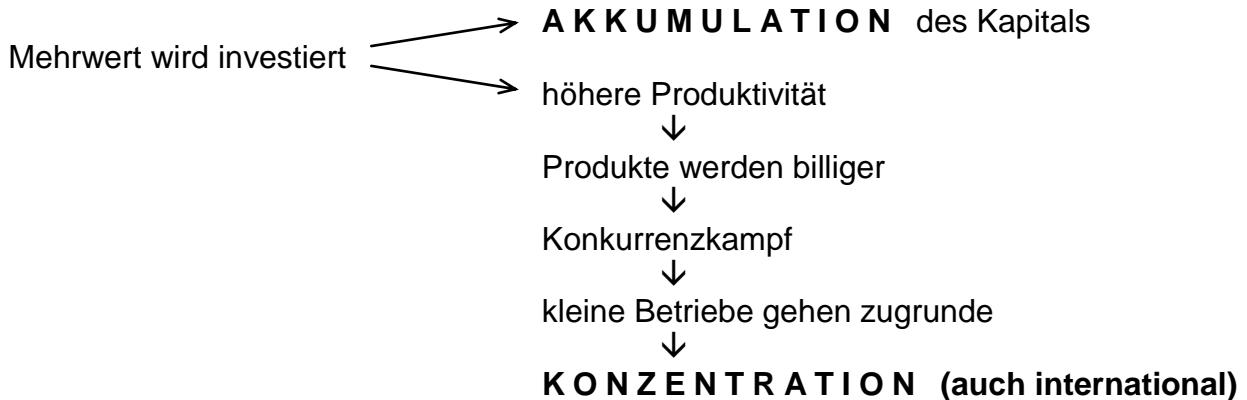


Hauptziel der kapitalistischen Produktion: **P R O F I T**

c.) Ergebnis: A U S B E U T U N G

Der Arbeiter schafft mit seiner Arbeit **mehr** an Werten, als er als Lohn ausgehändigt erhält. Als **Arbeitsentgelt** erhält er gerade soviel, wie nötig ist, um dem Kapitalisten seine **Arbeitskraft zu erhalten**.

3.) Akkumulation und Zentralisation (Konzentration) des Kapitals



4.) Verelendung des Proletariats

Erhöhung des maschinellen Anteils an der Produktion → Arbeitslosigkeit → Löhne sinken → **V E R E L E N D U N G**

5.) Überproduktionskrisen

Verelendung → keine Nachfrage → Überangebot an Waren

6.) Folgen

- **Enteignung** der Kapitalisten (durch wachsende Empörung infolge wachsenden Elends)
- **Revolution** und **Diktatur des Proletariats** als Übergangsphase
- **Kommunismus:** Es gibt **keine Klassen** mehr → **Staat stirbt ab**, da er nicht mehr nur eine Klasse, sondern die ganze Gesellschaft repräsentiert